Kirche im hr

01.11.2022 um 18:15 Uhr
hr3 MOMENT MAL

Ein Beitrag von
Lena Giel,
Pastoralreferentin in der Klinikseelsorge an den Kliniken in Darmstadt

Beten für den Eintracht-Sieg?

Moderator/in: In weniger als drei Stunden ist es soweit: Dann spielt die Eintracht in der Champions League gegen Sporting Lissabon, und gefühlt ganz Hessen fiebert mit, dass sie den Einzug ins Achtelfinale schaffen. Lena Giel von der katholischen Kirche, du wirst dann sogar für den Sieg der Eintracht beten?

Auf jeden Fall! Das muss ich schon, weil mein Mann echt ein großer Eintracht Fan ist. Da werde ich später auf der Couch zusammen mit ihm mitfiebern und mich natürlich auch mitfreuen, wenn die Eintracht Tore schießt. Von vielen Freunden und Bekannten weiß ich auch, die werden das Spiel heute Abend mitverfolgen. Alle hoffen und beten, dass die Eintracht das Spiel gewinnt.

Und glaubst du, dass das was bringt?

Naja, ich kann jetzt nicht sicherstellen, dass mein Gebet automatisch zum Eintracht-Sieg führt. Aber darum geht’s vielleicht auch gar nicht. Für mich bedeutet beten vor einem wichtigen Ereignis: Gott soll bei mir sein. Auch wenn ich vor was Wichtigem stehe, einer Prüfung zum Beispiel, dann bete ich: Hey, lieber Gott, lass alles klappen, sei bei mir!

Das machen übrigens tatsächlich auch Fußballer. Mario Götze zum Beispiel hat mal erzählt: Er betet und ist dankbar dafür, dass Gott bei ihm ist, besonders auf

dem Fußballplatz. Ich bin sicher, die Spieler der Eintracht werden nachher wieder alles geben – und genauso auch die ganzen hessischen Eintracht-Fans. Ich werde auf jeden Fall die Daumen drücken!